

Frühjahr 2005



Vereinsmitteilungen

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J.P.

Badminton • Fitness • Gesundheitssport • Gymnastik
Jedermannsport • Kalarippayat • Karate • Prellball
Schwimmen • Strategiespiele • Tischtennis
Turnen • Volleyball • Wandern

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J. P.

Geschäftsanschrift: Kneesestraße 7, 22041 Hamburg, Tel.: 68 54 82, Fax: 68 91 18 18

Geschäftszeiten: Mo. von 10 bis 12 und 19.30 bis 20.30 Uhr, Do. 10 bis 12 Uhr

Hamburger Sparkasse, Kto-Nr. 1261/121402 (BLZ 200 505 50)

Postgiroamt Hamburg, Kto-Nr. 10082-202 (BLZ 200 100 20)

Volksbank Hamburg Ost-West, Kto-Nr. 49.187309 (BLZ 201 902 06)

Homepage: www.wtb61.de

e-mail: info@wtb61.de

Nr. 23 Frühjahr 2005 8. Jahrgang

Vorstand:

1. Vorsitzender Jörn Wessel, Hellkamp 15, 20255 HH 40 61 70
2. Vorsitzende Waltraud Hauer, Schimmelmanstr. 79, 22043 HH656 36 03
Kassenwart Uwe Griem, Rehwinkel 22c, 22149 HH 672 03 57
1. Schriftwart Marc Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH25 49 48 45
Sportwart Ottfried Boeck, Kielmannseggstr. 30, 22043 HH656 07 93
Jugendwart Jan-Cord Rodenberg, Ahrensburger Str. 172, 22045 HH668 15 50
Pressewartin Stefanie Wolf, Eilbeker Weg 194, 22041 HH 20 79 72

Fachwarte:

Turnwartin Monika Kleindopp, Knutzenweg 4, 22041 HH 656 36 47
Seniorensportwart Hans Emich, Eckerkamp 22, 22391 HH 656 25 63
Gymnastikwartin Michaela Felgner, Walter-Frahm-Stieg 15, 22041 HH656 52 75
Badmintonwart Norbert Embruch, Ossietzkystr. 25, 22043 HH 653 63 50
Schwimmwart Horst Stuhr, Laufkötterweg 4, 22119 HH 651 78 38
Anfängerschwimmen Vera Griem, Rehwinkel 22c, 22149 HH 672 03 57
Tischtenniswart Jessica Bublitz, Hoheluftchaussee 115, 20253 HH42 10 20 44
Volleyballwart Jörn Wessel, Hellkamp 15, 20255 HH 40 61 70
Wanderwart Jürgen Bornholdt, Walddörferstr. 47, 22041 HH 68 52 04
Festwartin Maike Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH25 49 48 45
Hauswart Horst Stuhr, Laufkötterweg 4, 22119 HH 651 78 38
2. Schriftwartin Maike Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH25 49 48 45
Gerätewart Hans W. Lepthien, Dunckersweg 43b, 22111 HH651 92 73
Strategiespiele Jens Koopmann, Hohenkamp 37, 22143 HH 677 29 49
Karatewartin Sonja Wetzels, Luisenstr. 15, 22043 HH 68 67 52

Jugendausschuss:

Jugendwart Jan-Cord Rodenberg, Ahrensburger Str. 172, 22045 HH668 15 50
stellv. Jugendwart Dominik Boeck, Kielmannseggstr. 30, 22043 HH 656 07 93
J.-Kassenwart Benedikt Boeck, Kielmannseggstr. 30, 22043 HH656 07 93
J.-Schwimmwart Stefan Griem, Rehwinkel 22c, 22149 HH 672 03 57
J.-Tischtenniswart Christopher Dohrn, Sievekingsallee 182a, 22111 HH 65 59 2713

Liebe WTBl'er!

Zunächst wünscht Ihnen der Vorstand ein gutes Jahr 2005! Wir hoffen, dass es für Sie persönlich besser angefangen hat als für den WTB! Auch wenn die angekündigte Schließung der Schwimmhalle Wendemuthstraße neben all den Katastrophen auf der Welt sicher nur eine geringe Beeinträchtigung darstellt, trifft sie unseren Verein bis in den Nerv. Die Schwimmabteilung ist traditionell einer der größten Abteilungen des WTB und wir können bei Realisierung dieses Bäderland-Planes knapp einem Viertel unserer Mitglieder kein vernünftiges Sportangebot in der Nähe anbieten. Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden wir eine Menge Aktionen gegen die Schließung veranstaltet und eine große Demonstration auf dem Hamburger Rathausmarkt unterstützt haben. Wahrscheinlich wissen wir dann auch, ob all das genützt hat. So oder so ist es traurig, wenn eine „wachsende Stadt“ wie Hamburg mit dem Anspruch auf Olympiareife zentralen Stadtteilen ihre Schwimmhallen wegnimmt.

Über diese Problematik, aber auch über andere aktuelle Situationen im und um den WTB werden wir auf der diesjährigen Mitgliederversammlung berichten. Von positiven Entwicklungen wie der Halle Gustav-Adolf-Straße, sportlichen Höchstleistungen und auch negativen Beispielen wie der kommenden Hallengebühr. Wir werden auch die Arbeit im Vorstand durch die Wahlen neu zu verteilen haben. Unsere 2. Vorsitzende **Waltraud Hauer** hat uns leider mitgeteilt, dass sie sich aus privaten Gründen nicht wieder zur Wahl stellen möchte. Wir bedauern dies sehr, können es aber auch gut nachvollziehen. Waltraud ist seit 10 Jahren 2. Vorsitzende und hat mit ihrer ruhigen und sachlichen Art die Vorstandsarbeit immer vorangebracht. Vielen Dank, Waltraud! Als Nachfolger werden wir **Ottfried Boeck**, den bisherigen Sportwart, vorschlagen.

Sie sehen also, es stehen etliche Dinge an. Die genaue Tagesordnung finden Sie umseitig. Kommen Sie also am **5. April 2005** zu unserer Mitgliederversammlung des WTB!

Ihr Jörn Wessel

Einladung

zur

Mitgliederversammlung 2005

am Dienstag, den 05. April 2005 um 19.30 Uhr
Im Vereinsheim- und Jugendheim des WTB von 1861 J.P.
Kneesestraße 7, 22041 Hamburg

Tagesordnung

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Kurzberichte und Aussprachen
4. Schließung der Schwimmhalle Wendemuthstraße
5. Kurzbericht Halle Gustav-Adolf-Straße
6. Vorschlag zur Neuordnung der Tischtennisabteilung,
Spartenbeitragserhöhung - Erläuterung durch
Christopher Dohrn, Beschlussfassung Versammlung -
7. Kassenbericht
8. Revisionsbericht, Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
 - 9.1. 2. Vorsitzende/r
 - 9.2 Kassenwart/in
 - 9.3 Gerätewart/in
 - 9.4 Hauswart/in
 - 9.5 2. Schriftwart/in
10. Bestätigungen der Abteilungsleitungen
 - 10.1 Gymnastik
 - 10.2 Badminton
 - 10.3 Seniorensport
11. Kassenvoranschlag 2005
12. Wahl eines Kassenprüfers
13. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich mit Begründung spätestens vier Wochen vor der
Mitgliederversammlung beim Vorstand eingereicht sein.

Jörn Wessel
1. Vorsitzender

Waltraud Hauer
2. Vorsitzende

Uwe Griem
Kassenwart

Der Vorstand des WTB gratuliert seinen Geburtstagskindern:

Renate Schrader	80 Jahre
Helga Sievert	75 Jahre
Young Soo Trambowsky	65 Jahre
Carl Jablonsky	65 Jahre
Brigitte Titze	65 Jahre
Wolfgang Fleischer	65 Jahre
Ingrid Keil	65 Jahre
Christa Siems	65 Jahre
Gabriele Lindner	60 Jahre
Hans-Bernd Koslowski	60 Jahre
Heike Dorn	60 Jahre
Helmut Röwekamp	60 Jahre
Renate With	60 Jahre
Axel Pirsch	55 Jahre
Inge Schlatter	55 Jahre
Marion Reichert-Gentzsch	55 Jahre

Und seinen Jubilaren:

Ingrid Stegmann	50 Jahre
Käte Schwarz	40 Jahre
Karin Schildt	40 Jahre
Gudrun Oberländer	40 Jahre
Dieter Grot	40 Jahre
Hans Emich	40 Jahre
Waltraud Hauer	25 Jahre
Jürgen Dohrn	25 Jahre
Christopher Dohrn	25 Jahre
Thomas Büttner	25 Jahre
Rüdiger Bergmann	25 Jahre

Der WTB 61 begrüßt sein 1000. Mitglied !

Mit der 6jährigen Merle Seidel wurde am 1.11.2004 das 1.000. Mitglied aufgenommen. Merle ist in der Abteilung Kinderturnen und wurde bei der Adventsfeier am 15.12.2004 mit einer Urkunde feierlich begrüßt.

Halle Gustav-Adolf-Straße?

Da ja nun wirklich jedes WTB-Mitglied mitbekommen hat, dass unser Verein "eine eigene Halle" hat, geht es nach mittlerweile einem Jahr Betrieb in eigener Regie darum, der Halle nun auch einmal einen Namen zu geben. Viele von Euch haben in die Restauration der Halle so viel Zeit und Herzblut gesteckt, dass wir sie gerne als unser "Kind" betrachten wollen. Und jedes Kind braucht nun mal einen Namen. Und schließlich klingt "Wir treffen uns in der GAS." doch ein bisschen komisch und "Der Kurs findet in der Sporthalle in der Gustav-Adolf-Straße statt." ist auch nicht gerade kurz und prägnant.

Und nun der Aufruf: Meldet doch bitte Eure Namensvorschläge in der Geschäftsstelle oder einem Mitglied des Sportrates. Vielleicht ist dieser Name in ein paar Jahren im ganzen Bezirk bekannt.

Marc Sünkens



Jobangebote im WTB

Wir suchen dringend ab sofort (oder später) Unterstützung für unsere **Kinderturnabteilung**. Eigenständige Übungsleiter und auch Co-TrainerInnen bzw. HelferInnen sind dringend gesucht! Bitte melde Dich bei Finnja Linnebjerg ☎ 040-25493170.

Ebenfalls suchen wir einen Nachfolger, der unser junges **Flag-Football**-Team (12-15 Jahre) motiviert und trainiert. Nähere Infos bei Ottfried Boeck ☎ 040-6560793.

Für den Ausbau und die Betreuung einer **Badminton**-Jugendgruppe (12 - 16 Jahre) suchen wir eine Trainerin oder Trainer. Trainingszeit ist Dienstags von 17:00-18:30 Uhr und/oder Freitags von 18:30 - 20:00 Uhr. Kontakt und weitere Infos unter Tel.: 41 36 86 69 oder über Email badminton@wtb61.de

Super Dart 2005

Alle Dart-Spieler des WTB können sich ab den 12. 01. 2005 bis 04.05.05 für das Super Dart qualifizieren.

Was wird verlangt:

1. Es treten immer zwei Spieler gegen einander an.
2. Es wird auf Zeit gespielt.
3. Das Spiel beginnt mit einem Doppel- In, also erst wenn du ein Doppel wirfst, fängt der Zähler an herunter zu zählen.
4. Das Spiel zählt von 501 bis 0 herunter.
5. Das Spiel endet nach 20 Min. oder mit glatt Null.
6. Gewinner ist wer glatt Null oder die kleinste Punktzahl hat. Da wir am Anfang unseres Können stehen, werden wir nicht mit Doppel- Out das Spiel beenden.
7. Hast du innerhalb dieser Termine drei Siege, bist Du mit dabei.

VIEL GLÜCK!!!!

Dart Tunier Regeln

Wie oben schon erwähnt, werden diese Regeln auch beim Super Dart Bedingungen sein.

1. Das Spiel endet nach 30 Min. oder mit glatt Null.
2. Die Teilnehmer müssen sich 4 Wochen vorm Tunier in eine Melde Liste einschreiben.
3. Es wird ein Startgeld von 1,50€ mit Meldeliste erhoben.
4. Die ersten drei Gewinner werden mit einer kleinen Aufmerksamkeit gekürt!

M. f. G. Dart Wart Jörg Kleinfeldt

Super-Dart-Termine

11.05.05	18.00 bis 21.30 ca.
16.11.05	18.00 bis 21.30 ca.

Dart-Termine 2005

Datum	Zeit		Datum	Zeit
12.01.05	18.00 bis 21.00		Juli 05	<i>Sommerpause</i>
02.02.05	18.00 bis 21.00		17.08.05	18.00 bis 21.00
02.03.05	18.00 bis 21.00		07.09.05	18.00 bis 21.00
16.03.05	18.00 bis 21.00		21.09.05	18.00 bis 21.00
06.04.05	18.00 bis 21.00		19.10.05	18.00 bis 21.00
04.05.05	18.00 bis 21.00		02.11.05	18.00 bis 21.00
08.06.05	18.00 bis 21.00		07.12.05	18.00 bis 21.00

☞ **Neue Angebote** ☞

Yoga für Einsteiger

ab 15.02.2005: dienstags 20:15 - 21:15 Uhr

Turnhalle: Gustav-Adolf-Str. 1

→ Bitte warme Kleidung und Decke mitbringen !

→ nähere Infos folgen oder

bei Heinke Voppel ☎ 040-51430679

Yoga, ein jahrtausende alter Übungsweg, der Körper, Geist und Seele anspricht und in Einklang bringt. Wir lernen Atem und Bewegung miteinander zu verbinden. Dadurch entsteht eine innere Achtsamkeit, die uns eine ganzheitliche Selbstwahrnehmung und Stressabbau ermöglicht. Die Muskulatur wird gleichermaßen entspannt, gekräftigt und gedehnt. Wir kommen zur Ruhe, richten uns von innen her auf und stärken uns selber den Rücken.

Dynamic Yoga

ab 17.04.2005: sonntags 11:00 - 12:00 Uhr

Turnhalle: Gustav-Adolf-Str. 1

→ nähere Infos folgen oder

bei Johanna Schwerzel ☎ 040-64430369

Kraftvolle, fließende Bewegungen werden mit tiefen, dynamische Atemübungen verbunden . Dynamic Yoga entspannt, bringt innere Ruhe, erhöht die Beweglichkeit, Kraft und Vitalität, stärkt und kräftigt die Wirbelsäule, verbessert die Haltung, steigert Ausstrahlung und Selbstbewusstsein.

Dynamic Yoga setzt keine besonderen Vorkenntnisse voraus - Anfänger können genauso mit Dynamic Yoga beginnen wie trainierte Sportler.

Wellness und ...

ab 17.04.2005: sonntags 10:00 - 11:00 Uhr

→ nähere Infos folgen oder

bei Johanna Schwerzel ☎ 040-64430369

Wellness bedeutet Körper, Geist und Seele in Einklang bringen. In diesem Kurs werden Sie fernöstliche wie westliche Entspannung- und Bewegungstechniken kennen lernen.

➡ Neue Angebote ⬅

Nordic Walking

ab 14.04.2005: montags 10:00 - 11:30 Uhr

ab April 2005: dienstags 17:30 - 18:45 Uhr

Treffpunkt: Gustav-Adolf-Str. 1

→ nähere Infos folgen oder

bei Heinke Voppel ☎ 040-51430679

Zum Kennenlernen wird das Equipment gestellt!

Nordic Walking ist mit gutem Grund "in": Es ist sehr leicht und schnell erlernbar und fast doppelt so effektiv wie normales Walking ohne Stöcke. Durch die zusätzliche Arm-Stockarbeit wird der gesamte Muskelapparat beansprucht, Muskeln, Bänder und Sehnen werden gekräftigt, die Herz-Kreislaufleistung wird verbessert, Kapazität der Lunge wird vergrößert, Blutfette werden gesenkt und das Immunsystem gestärkt.

Selbstverteidigung für Kinder

Jungen und Mädchen 9 - 14 Jahre

donnerstags 16:00 - 17:00 Uhr

Turnhalle: Gustav-Adolf-Str. 1

Gefahrenerkennung und -vermeidung, Konzentration, Stärkung von Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, Einführung in die Selbstverteidigung, Soziales Verhalten in der Gruppe, Rücksichtnahme, Verantwortungsvolles Umgehen mit den erlernten Techniken, realitätsbezogene + konfliktlösende Rollenspiele, Spielerische, kindgerechte Vermittlung.

→ nähere Infos folgen oder bei Jeanny Sattler ☎ 040-237693

Kickboxen

für Erwachsene: samstags 11:00 - 12:30 Uhr

Turnhalle: Gustav-Adolf-Str. 1

→ nähere Infos bei Michael Boldt ☎ 040-6522298

Asiatische Kampfkunst mit europäischen Einfluss. Für alle, die Spaß am Kickboxen haben oder an Wettkampf orientiert sind. Kickboxen, der ideale Sport für Ausdauer, Geschick, Flexibilität, Motorik, Selbstvertrauen und vieles mehr. Trainieren Sie mit den ehemaligen stellvertretenden Bundestrainer M. Boldt. Träger des 6. Dan in mehreren Kampfkunststilen. Nationalmannschaftsmitglied und Bundesligakämpfer.

Radtour am 31.5.04 (Pfingstmontag)

Der Treffpunkt war der S-Bahnhof Veddel.

Von der Veddel aus fuhren wir an der Wilhelmsburger Doven-Elbe in Richtung Bunthaus Spitze. Es ging dann weiter durch das Naturschutzgebiet Heukenlock nach Rönneburg. Wir fuhren am Burgberg vorbei zum Fuchsberg, wo man eine gute Fernsicht hatte. In Meckelfeld machten wir dann Mittagspause. Bei gutem Wetter konnten wir draußen sitzen. Nach der Pause fuhren wir durch den Fleestedter Forst in Richtung Westen nach Sottorf. Die Radtour ging dann weiter über den Moisburger Stein nach Neugraben. Die Gruppe bestand aus sieben Teilnehmern. Von Neugraben fuhren wir mit der S-Bahn zurück nach Wandsbek.

Jürgen Bornholdt

Radtour am 13.6.04

Treffpunkt war das Einkaufszentrum in Jenfeld. Fünf Teilnehmer fanden sich ein. Das Wetter sah nicht so gut aus, aber wir sind dann nach kurzer Beratung doch losgefahren. Unser Ziel war die Hahnheide. In Willinghusen ging es auf den Radwanderweg nach Trittau und von dort in unser Zielgebiet. Das Wetter wurde immer besser und wir machten in Hohenfelde die Mittagspause - wir konnten sogar draußen sitzen. Dann fuhren wir weiter zum Aussichtsturm und bestiegen diesen und hatten eine gute Sicht in Richtung Hamburg. Die Tour ging weiter über Hamfelde, Basthorst zum Sachsenwald. In Friedrichsruh haben wir den Sachsenwald verlassen und radelten über Aumühle nach Ohe. Hier machten wir dann Kaffeepause, bevor es über Stemwarde und Willinghusen wieder nach Wandsbek ging.

Jürgen Bornholdt

Wanderung am 31.10.04

Treffpunkt war S-Bahnhof Wandsbeker Chaussee

Wir fuhren mit Bahn und Bus nach Tesperhude. Die Wanderung führte uns über den Sandkrug nach Lauenburg. Im Sandkrug in Schnakenbek machten wir Mittagspause, dort besichtigten wir auch den Biberlehrpfad. Am Stadtrand von Lauenburg fing es dann an zu regnen, im Kaffee Möller machten wir Kaffeepause, von dort ging es dann die lange Treppe hoch zum ZOB und wir fuhren wieder nach Hamburg. Sieben Wanderer sind wir gewesen.

Jürgen Bornholdt

Unser Trainingslager in den Herbstferien in Oldenburg in Holstein (Schwimmen)

Montag Morgen in Wandsbek starteten wir mit fünf Autos Richtung Oldenburg davon vier in Richtung Ostsee und ein Auto in Richtung Niedersachsen. Nachdem die vier Ostseefahrer in Oldenburg angekommen waren lotsten wir auch den letzten Wagen noch in das richtige Oldenburg in Hosten. Nach ca. 4,5 Stunden gab es für alle endlich Mittagessen. Nach der Aufteilung der Zimmer folgte der erste Spaziergang zu unserer Laufstrecke. Die Kommentare fingen gleich an, wie z. B.: „VEEERA , müssen wir DAAAS wirklich laufen?????“ Nach Aussage der Jugendherbergseltern war diese Strecke „nur“ ca. 3 Kilometer lang. Alle Aktiven meinten nach dem ersten Versuch, diese sei viel, viel länger. Wie sich im Nachhinein herausstellte waren es doch nur 3,5 Kilometer. Nach dem Abendbrot wurde es ziemlich laut und spät. Am zweiten Tag schellte der Wecker um 6.45 Uhr. Das hieß für uns die Runde vor dem Frühstück joggen. Ab 10.00 Uhr, aber nach dem Frühstück, starteten wir die erste Wasserzeit von 1 ½ Stunden. Die Probanden wurden in zwei Gruppen, die Großen und in die Kleinen, aufgeteilt. Vera unterrichtete die Kleinen und Olaf hatte das zweifelhafte Glück die Großen zu quälen. Die Wassertemperatur war leider nur: „gefühlte sehr kalte Temperatur.“ Hier einige Kommentare der Teilnehmer: - Mach zu, es ist kalt, - ich will hier raus, - Wasser ist nass, mir ist kalt und ich habe Hunger, Schwing keine Reden , - ich will schwimmen !!! Nach Aussage der Herbergseltern waren wir in der Nahrungsaufnahme sehr schnell. Die Dauer der Ruhe nach dem Mittagessen, erhöhte sich mit der Zahl der Trainingseinheiten stetig. Nach einem Kakao ging es das zweite Mal in die Schwimmhalle, wobei sogar Olaf sich in das kühle Naß verirrte. Proportional mit der Anzahl der Tage, erhöhte sich die Schwierigkeit, das Schwimmbecken zu bevölkern (Dies hatte mit der oben kritisierten Wassertemperatur zu tun). In der zweiten Trainingseinheit ging es hauptsächlich um Ausdauertraining. Das Glücksspiel-Schwimmen über 10 * 50 m, was man erwürfelt hat, erwies sich als trügerisch, da viele z.B. 3 * die „1“ würfelten (Delphin). Die 400m-Lagen, die davor geschwommen wurden, wurden von den Schwimmteilnehmern dagegen als „Witz“ bezeichnet. Im Gegensatz zum Wasser, war die Duschwasser Temperatur angenehm warm. (Kein Vergleich zu den Wandsbeker Duschen). Nach dem Abendtraining konnten wir uns immer auf die Herbergseltern verlassen, welche uns stets einen vollgedeckten Tisch mit äußerst reichhaltigen Speisen boten. Bis auf die erste Nacht trat von allein die Nachtruhe relativ früh ein .Abreisetermin war am 16.10.2004 nach dem Mittagessen.

